

Eine-Welt-Newsletter

03/2018



06. März 2018

Liebe Mitglieder und Interessierte,
heute erhaltet Ihr wieder unseren Newsletter mit den aktuell laufenden Veranstaltungen und Hinweisen zu entwicklungspolitischen Themen im Land.
Viel Spaß beim Lesen Andrea Krönert, Alexis Schwartz, Juliane Thieme, Patrice Jaeger

NEUES AUS DEM NETZWERK

Do 08. März - weltwechsel-Regionaltreffen Süd Regionaltreffen / Güstrow
Sa 17. März - BNE-Jahrestagung Nachhaltiger Umgang mit den eigenen Ressourcen Tagung / Rostock
Fr - Sa / 06.-07. April - Projekte selber machen - am Beispiel der Sustainable Development Goals Workshop / Linstow
Do 19. April - Weiterentwicklung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms in MV Netzwerktreffen / Rostock
Gesucht I: Projekte des Wandels in Mecklenburg-Vorpommern
Gesucht II: Fairtrade Markt 22.06.-24.06.2018 in Rostock
Eine-Welt-Landesnetzwerk unterschreibt: Offener Brief an Bundeskanzlerin zur Restitution von Kulturschätzen

TERMINE

HEUTE, 06. März - deutsch-arabische Gedichte von Raifa al Masri Lesung / Rostock
Do 08. März - VeRa zum Thema Meere radio98eins & Ausstellung / Greifswald
So 11. März - Müllsammelaktion am Ost-Breitling (1), (2), (3) Aktion / Peezer Bach-Mündung
Mo 12. März - 12. Juni - Erstorientierungskurse für Asylbewerber und Geduldete in Rostock Sprachkurse / Rostock
Do 13. März - Alternative Konzepte einer gerechten Landwirtschaft Film / Rostock
bis Mi 14. März - Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen Ausstellung / Rostock
Mi 14. März - Selbstorganisation von Arbeiterkindern - Vortrag / Neubrandenburg
Fr 16. März - Repressionen in Russland - Vortrag / Rostock
Sa 17. März - Naturnahes Gärtnern Seminar / Schwerin
Fr 23. März - Identität, Zugehörigkeit - Heimat? - Lesung / Rostock
Mo 19. März - Furusato - Wunde Heimat Kino / Rostock
Do - So / 22.-25. März - Klimawandel - Fake News oder Wahrheit? Workshop / Rostock
Fr - So / 13.-15. April - Konsum Global Rostock Schulung / Rostock

TIPPS UND HINWEISE

Koalitionsvertrag: Nicht alle entwicklungspolitischen Erwartungen erfüllt
Fördermöglichkeit: Seminare, Kurse, Freizeit für jugendliche Geflüchtete
Save the Date: KlimaSail am 07. Juli 2018 in Rostock als Hafen-Fest der Nachhaltigkeit
Publikation I: Der kritische Agrarbericht 2018
Publikation II: Dossier zur Klimaethik
Den Wandel studieren: M.A. Transformationsstudien an der Europa-Universität Flensburg
Stellenausschreibung: Projektkoordination für Modellprojekt „We come together“
Stellenausschreibung: Minijob im Bildungsprojekt
Ausschreibung: Sobi sucht 2 Bundesfreiwilligendienstler_innen ab September 2018

NEUES AUS DEM NETZWERK

Donnerstag, 08. März 2018 - weltwechsel-Regionaltreffen Süd

Weltwechsel- Regionaltreffen Süd

10.00-14.00 Uhr, KommCenter, Mühlenstraße 51 in Güstrow

Liebe weltwechsel-Begeisterte zwischen Güstrow und Neustrelitz, zwischen Parchim und Neubrandenburg! Ihr seid ganz herzlich zur nächsten Runde weltwechsel einladen! In diesem Jahr wenden wir uns unter dem Oberthema "Postwachstum" den Grenzen einer wachsenden Wirtschaft, alternativen Wirtschaftsformen, gerechter globaler Verteilung und einer Gesellschaft, in der Mensch und Natur vor Profit gehen, zu. Ein spannendes Themenfeld, mit dem wir sicherlich auch wieder einige neue Akteur*innen gewinnen können. Schickt gern Eure Wünsche für die Tagesordnung und meldet Euch an! Kontakt: Kim und Alexis, epi-zentrum@oekohaus-rostock.de. **weltwechsel** findet vom 30. Oktober bis 24. November landesweit statt. Die Eröffnung ist in Güstrow in Verbindung mit der Verleihung des Ökumenischen Förderpreises Eine Welt M-V geplant. Und am 24. November wird es wieder eine fette Abschlussparty geben.

Samstag, 17. März 2018 - BNE-Jahrestagung Nachhaltiger Umgang mit den eigenen Ressourcen

Tagung

09:00 -16:00 Uhr, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, Hörsaal 224

Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen braucht Partizipation, Öffnung von Schule, aktive Zusammenarbeit mit außerschulischen Bildungsakteuren auch im Unterricht, Verbindung von lokaler und globaler Perspektive und um fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterricht – alles Themen, die Ihnen nicht neu sind, Sie aber immer wieder vor neue Herausforderungen stellen. Die Tagung möchte Mut machen und innovative Prozesse im Unterricht und in der Leitungsarbeit anstoßen. Inkl. 3 Workshops von ÖkoHaus. <http://www.schule-mv.de/aktuell/2018/bne-jahrestagung-fuer-schule/index.html>

Freitag bis Samstag; 06.-07. April 2018 - Projekte selber machen - am Beispiel der Sustainable Development Goals

Workshop

ab 14:00 Uhr, Gutshaus Linstow

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, die SDG s /Agenda 2030 auf regionaler bzw. lokaler Ebene praktisch und konkret durch eigene Projekte umzusetzen. Hier lernst Du Deine entwicklungspolitischen Themen und Erfahrungen im Kontext der Agenda 2030 z.B. in Form von ansprechenden und interaktiven Workshops zu vermitteln. Die Fortbildung bietet sowohl theoretische Grundlagen und Methodenkenntnisse als auch praktische Übungen für die direkte Anwendung. Organisiert vom Eine-Welt-Landesnetzwerk MV, Referentin: Nora Klein. Anmeldung bis zum 29. März unter thieme@eine-welt-mv.de.

Donnerstag, 19. April - Weiterentwicklung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms in MV

Netzwerktreffen

9.30 - 14.30 Uhr, Rostock

Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich seit 2014 am bundesweiten Eine-Welt-Promotor*innenprogramm. In unserem Bundesland arbeiten drei Regionalpromotor*innen, zwei Fachpromotor*innen und eine Landeskoordination. Die Trägerschaft der Stellen wurde bereits zwei Mal ausgeschrieben und liegt derzeit bei fünf Vereinen. Von 2019 bis 2021 ist die dritte Projektphase des Programms geplant, das wiederum im Verhältnis 60:40 über Mittel des Bundes und des Landes gefördert werden soll. Auf dem Netzwerktreffen soll diskutiert werden, ob und wie die Stellenprofile ggf. neu festgelegt werden. Außerdem sollen die Kriterien und das Verfahren für die Ausschreibung der Trägerschaften ab 2021 besprochen werden. Mehr zum aktuellen Stand des Programms unter www.eine-welt-mv.de/promos/

Gesucht I: Projekte des Wandels in Mecklenburg-Vorpommern

Landkarten gibt es viele, doch nur eine zeigt die vielen Orte, die Zukunft bedeuten. Die Heinrich-Böll-Stiftung sucht solche Projekte des Wandels in Mecklenburg-Vorpommern. Links oder kurze Hinweise bitte an die Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern unter projekte@boell-mv.de oder 0381 - 49 22 184. [//Karte von morgen – Alles Gute auf einer Karte](#)

Gesucht II: Fairtrade Markt 22.06.-24.06.2018 in Rostock

Während des 38. Internationalen Hansetages vom 22.06.-24.06.2018 soll das Thema Fairtrade einen wichtigen Bestandteil einnehmen. Mit dem für den Fairtrade Markt gewählten Standort am Fuße der St. Petri Kirche soll das Thema erklärbar und erlebbar gemacht werden. Natürlich lebt ein Fairtrade Markt erst mit und von den Akteuren, die diesen mitgestalten. Dafür seid IHR angesprochen! Fairtrade Händler*innen, Kunsthandwerker*innen, Produzent*innen, fair + regionale Gewerbetreibende, Erzeuger*innen, nachhaltige Gastronomieanbieter*in für die Cafe Lounge, regionale Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich für weltweite Gerechtigkeit und zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Seid Ihr interessiert? Möchtet Ihr dabei sein? Oder kennt Ihr Leute die dafür infrage kommen? Dann meldet euch bis zum 31. März 2018 unter: <http://bit.ly/FAIRTRADE-Anmeldung>. Ihr erhaltet dann umgehend die konkreten Informationen per Mail. Fragen & Ideen könnt Ihr gern auch per Mail an fairtrade@fint.team schicken oder einfach anrufen: Christiane Zenkert, Tel. 0179.7201554, Künstler/Artist*innen: Julia Kausch, Tel. 0176 62191598.

Eine-Welt-Landesnetzwerk unterschreibt: Offener Brief an Bundeskanzlerin zur Restitution von Kulturschätzen

Die Initiative Berlin Postkolonial e.V. fordert Angela Merkel auf, afrikanische Kulturobjekte und menschliche Gebeine ihren Herkunftsländern zurück zu geben. Hintergrund ist die Rede des französischen Präsidenten Emmanuel Macron, am 28. November in Ougadougou. Darin erklärt er nicht länger „akzeptieren zu können, dass sich ein Großteil des Kulturerbes mehrerer afrikanischer Länder in Frankreich befindet“. In Deutschland befindet sich die größte Dichte an Museen mit Kulturschätzen und menschlichen Gebeinen aus allen Teilen des afrikanischen Kontinents. [Zum Offenen Brief im Wortlaut](#)

TERMINE

Dienstag, 06. März 2018 – deutsch-arabische Gedichte von Raifa al Masri

Lesung und Gespräch

20 Uhr, Möckelsaal im PWH, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Raifa al-Masri ist aus Syrien geflüchtet und lebt seit einigen Jahren in Rostock. Sie arbeitet weiterhin ehrenamtlich beim Webradio „Syriali“ und hat dort eine Sendung „Without a ticket“ mit Hinweisen und Informationen für Migrant*innen. Sie ist aber auch Autorin und hat es nachvollziehbaren Gründen nicht leicht, diese Arbeit in Deutschland fortzusetzen. Sie ist Teil der Veranstaltungsreihe „Rostock schreibt“. Einige ihrer Gedichte wurden übersetzt und bieten sich nun für Lesung & Gespräch mit Autorin (und einer Dolmetscherin) an. Der Eintritt ist frei, damit jede*r teilnehmen kann. Veranstalter: Literaturhaus Rostock, Informationen zur Lesung auf Deutsch & Arabisch finden sich hier: http://www.literaturhaus-rostock.de/veranstaltung/2018-03-06_rostock-schreibt-raifa-al-masri-%c2%bbneue-gedichte%c2%ab/

Donnerstag, 08. März 2018 - VeRa zum Thema "Meere"

Radiosendung & Ausstellung

21.00 Uhr auf radio98eins / Ausstellung im Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4/5, 17489 Greifswald

Unsere Meere – sie bieten uns Entspannung und Erholung, beim Beobachten des Sonnenuntergangs am weiten Horizont über dem Wasser oder beim stundenlangen Strandspaziergang mit Wellenrauschen und Möwengeschrei. Gleichzeitig nutzen wir die Meere, um uns problematischer Abfälle wie Munition oder radioaktivem Müll zu entledigen und belasten das Ökosystem mit Düngemitteln aus der Landwirtschaft. Unsere Meere sind Sehnsuchtsorte und Müllkippe zugleich, letzteres aber nur auf den zweiten Blick. Diesem Widerspruch und diesen „unsichtbaren“ Problemen unter der Wasseroberfläche widmen wir uns in der kommenden Sendung und schauen uns dabei besonders die Ostsee an. Den Anlass dazu gibt uns die Fotoausstellung „Ostsee – verborgene Fracht“, die ab 08.03. im Koeppenhaus in Greifswald zu sehen ist. Die Themen Waffenverklappung und Eutrophierung werden uns dabei beschäftigen. Außerdem stellen wir den Film „A Plastic Ocean“ vor und lassen uns von einem Studiogast vom NABU erklären, welche Konsequenzen die geplante Gaspipeline Nord Stream 2 für die Ostsee haben könnte. VeRa – verquer Radio – donnerstags in der geraden Kalenderwoche auf [radio 98eins](http://radio98eins.de). Und zum Nachhören. Kontakt: Tel. 03834 / 7737881, info@bildung-verquer.de, www.bildung-verquer.de.

Sonntag, 11. März 2018 - Müllsammelaktion am Ost-Breitling (1), (2), (3)

Aktion

Das Problem der Vermüllung der Meere sowie der Küsten und Strände tritt auch direkt vor unserer Haustür in den Flachwasserbereichen des Ost-Breitlings auf. Im Jahresverlauf und besonders nach Hochwasserereignissen landen verschiedenste Müllbestandteile im Uferbereich an, verschmutzen die Umwelt und gefährden beispielsweise die Nahrungs- und Fortpflanzungsstätten vieler Tierarten. Bei einer im März 2017 in diesem Gebiet durchgeführten Müllsammelaktion konnten unter Mithilfe vieler freiwilliger Helfer*innen ca. 900 kg Müll und Abfälle aus dem Gebiet entfernt werden. Auch in diesem Jahr wird nach einer Führung durch das Gebiet der Peezer Bach-Mündung und des Ost-Breitlings jede helfende Hand benötigt um das Einsatzgebiet wieder von Müll zu befreien. Spannend wird dabei sein, wieviel Müll innerhalb eines Jahres an diesem Uferabschnitt angelandet ist. Bitte denkt an wetter- und arbeitsfeste Kleidung. Bei Schlechtwetter (z.B. Starkregen, Schneebedeckung etc.) kann die Veranstaltung kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Deshalb wird um Anmeldung gebeten: Kontakt: Tel: 0381 / 490 31 62 oder E-Mail: info@NABU-Mittleres-Mecklenburg.de

Montag, 12. März - 12. Juni 2018 - Erstorientierungskurse für Asylbewerber und Geduldete in Rostock

Sprachkurse

Mo bis Fr / 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr, Kabutzenhof 21; 18057 Rostock

Die Agentur der Wirtschaft in Rostock bietet ein Angebot zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration von Asylbewerber*innen und Geduldeten an. Die speziellen Sprachkurse haben eine hohe Qualität. Sie finden von Montag bis Freitag von 8:30Uhr bis 14Uhr statt. In 300 Unterrichtsstunden werden Grundkenntnisse der deutschen Sprache und wichtiges Wissen für ein Leben in Deutschland vermittelt. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer. Der gesamte Kurs ist kostenfrei. Der erste Kurs beginnt am 12. März 2018. Information und Kontakt: AGENTUR DER WIRTSCHAFT, Kabutzenhof 21; 18057 Rostock-Mitte; Tel. 0385 47733-29, E-Mail: frins@adwi.de

Donnerstag, 13. März 2018 - Alternative Konzepte einer gerechten Landwirtschaft

Filmabend mit Diskussion

18:00 Uhr, Ökovilla, Hermannstr. 36, Rostock

Die Existenzbedrohung vieler landwirtschaftlicher Betriebe durch Niedrigpreise fordert insbesondere von den Verbraucher*innen eine gesteigerte Wertschätzung der Lebensmittelproduktion. Neben den Sorgen der Betriebe und dem Verantwortungsbewusstsein der Verbraucher*innen werden alternative Konzepte für eine gerechtere Landwirtschaft vorgestellt. Wie können erfolgreiche Ideen besser umgesetzt werden? Information und Kontakt: <http://www.oekohaus-rostock.de/gerechte-landwirtschaft/>

bis Mittwoch, 14. März 2018 - Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen

Ausstellung

Neuer Markt, Rathaus, 18055 Rostock

Was ist Demokratie und wie kann man sie gemeinsam (er)leben? Welche Formen von und welche Auswirkungen hat Rechtsextremismus? Wie kann man als Demokrat auf rechtsextremistische Äußerungen und Taten reagieren? Und vor allem: Wie stärkt man durch sein persönliches Engagement die Demokratie? Diese Fragen greift die Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung auf, die erstmals grundlegend aktualisiert und im Rostocker Rathaus überarbeitet gezeigt wird.

Weitere Informationen: Tel. [0385/51 25 96](tel:0385512596),

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/224440/>.

Mittwoch, 14. März 2018 - Selbstorganisation von Arbeiterkindern -

Diskussion/Vortrag

20:00 – 21:30 Uhr, Alternatives Jugendzentrum, Seestraße 12, 17033 Neubrandenburg

Der Soziologe und Publizist Andreas Kemper (Jg. 1963) beschäftigt sich mit den Themen Bildungsbenachteiligung und Klassismus. Darüberhinaus setzt er sich in zahlreichen Schriften mit antidemokratischen Tendenzen, z.B. in der AfD, auseinander. Information und Kontakt: Tel. 0381 4900 452 /450, mv@rosalux.de, www.mv.rosalux.de.

Freitag, 16. März 2018 - Repressionen in Russland -

Diskussion/Vortrag

19:00 - 21:00 Uhr, Cafe Median, Niklotstraße 05, 18057 Rostock

Die Einschüchterung durch Repression und Folter nimmt in der Zeit vor den Präsidentschaftswahlen im März 2018 und der Fußball-Weltmeisterschaft im Sommer in Russland neue Dimensionen an. Sie richtet sich vor allem gegen die emanzipatorische außerparlamentarische Opposition: Antifaschist*innen, Anarchist*innen, Journalist*innen. Beim Info-Abend soll es einen Input sowohl zur allgemeinen Entwicklung seit den letzten Präsidentschaftswahlen und zur derzeitigen Situation der Aktivist*innenbewegung als auch zu einzelnen akuten Fällen geben. Information und Kontakt: Tel. 0381 4900 452 /450, mv@rosalux.de, www.mv.rosalux.de.

Samstag, 17. März 2018 - Naturnahes Gärtnern

Seminar

10:00 – 14:00 Uhr, Naturschutzstation Schwerin, Am Strand 09

Dieses und weitere Gartenseminare finden in Kooperation mit "Natur im Garten M-V" statt. Es werden die Grundlagen der Aussaat, Anzucht und Pflanzung von Gemüsepflanzen vermittelt und anhand von Beispielen erprobt. Infos und Anmeldung: Tel. 0385 477 33 744 oder naturschutzstation@NABU-MV.de, Kosten: 40 EUR. Die vier Themen von März bis Oktober finden Sie unter <https://mecklenburg-vorpommern.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/umweltbildung/naturschutzstation/23970.html>

Freitag, 23. März 2018 - Identität, Zugehörigkeit - Heimat? -

Lesung

20:00 – 21:30 Uhr, Hochschule für Musik und Theater, beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock

Der Autor und Kunstkritiker Daniel Schreiber wächst in Mecklenburg-Vorpommern auf, der Literaturkritiker und Literarchef der ZEIT Ijoma Mangold in Heidelberg. Schreiber erzählt von Vorfahren, die ihr Leben auf der Flucht verbrachten, und von der Kindheit eines homosexuellen Jungen in einem mecklenburgischen Dorf. Mangold erzählt über die Erlebnisse mit seiner deutschen und mit seiner afrikanischen Familie. Wie wuchs er als »Mischlingskind« in der Bundesrepublik auf, mit einem abwesenden Vater und einer aus Schlesien stammenden Mutter, die seine Begeisterung für Weltliteratur und klassische Musik weckte? Ausgehend von ihren persönlichen Erfahrungen sprechen wir mit beiden Autoren über die Suche nach Identität und Zugehörigkeit: Wird sie immer wichtiger, je unsicherer soziale und wirtschaftliche Verhältnisse werden? Im Rahmen der Ausstellung »Ich bin ein Mensch. HEIMAT«. Moderation: Ulrika Rinke (Literaturhaus Rostock), Eintritt: 7,-€/erm. 5,- €. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 - 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Montag, 19. März 2018 - Furusato – Wunde Heimat

Kino

19 Uhr, li.wu. in der FRIEDA, Friedrichstr. 23, Rostock

Sieben Jahre liegt die Atom-Katastrophe von Fukushima zurück. Wie und warum leben noch immer Menschen in einer Gegend, von der sie wissen, dass von ihr eine unsichtbare tödliche Gefahr ausgeht? Dieser Frage spürt Thorsten Trimpop in seinem preisgekrönten Dokumentarfilm nach. Dabei verzichtet er auf schockierende Bilder des Unglücks, sondern fokussiert sich auf einige Menschen vor Ort, deren Leben von einem Moment auf den anderen die Zukunft genommen wurde. Im Anschluss an den berührenden und beunruhigenden Film wollen wir mit Kerstin Rudek, ehemalige Vorsitzende der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg, über die lokale und weltweite Anti-Atom-Bewegung sprechen. Sie war nach Fukushima selbst in Japan unterwegs und hat Kontakte in die dortige Anti-AKW-Szene. Wir wollen auch fragen, was der aktuelle Kohle-Protest aus den vielfältigen Erfahrungen lernen kann. Eintritt: 6,-/ 5,-/ 3,- €. Information & Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 - 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Donnerstag bis Sonntag, 22.-25. März 2018 - Klimawandel - Fake News oder Wahrheit?

Workshop

Ökovilla, Hermannstr. 36, 18055 Rostock

Längst sind die sozialen Medien für viele Menschen zu einer wichtigen Informationsquelle geworden. Doch was ist Sachinformation, was ist Meinung und wo werden Facebook & Co. genutzt, um Falschmeldungen zu verbreiten? Du lernst einen Projekttag zu gestalten, in dem die Teilnehmenden am Beispiel Klimawandel für einen kritischen Umgang mit Sozialen Medien als Wissensquelle

sensibilisiert werden. Mit diesem Wissen kannst du selbst Bildungsveranstaltungen in Schulen durchführen. Infos und Anmeldung: Tel. 0381/454409, www.oekohaus-rostock.de/klimanews/

Mittwoch, 28. März 2018 - Für Toleranz und Vielfalt

Aktionstag gegen Rassismus

09:00 – 15:00 Uhr, Hallenschwimmbad Neptun, Kopernikusstraße 17, 18057 Rostock

Im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus werden Akteure des organisierten Sports, der Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft ein Zeichen setzen gegen Rassismus und sich für Vielfalt und Toleranz stark machen. Anmeldung für's Drachenboot-Rennen bis 16.03.2018. Information & Kontakt: Nicola Nappe, Tel. 0381-4611 405, Nicola.Nappe@jobcenter-ge.de.

Donnerstag, 29. März 2018 - Du? Ja! Performance der internationalen Frauen-Theater-Gruppe Theater

20.00 Uhr, Rubenowsaal, Theater Vorpommern, Greifswald

Die internationale Frauentheatergruppe des Theaters H2B, zusammengesetzt aus 7 Frauen aus 5 Ländern, präsentiert auf sehr eindringliche Weise und mit unterschiedlichsten Stilmitteln, Wege nach Greifswald, Fragen, die sie sich selbst oder untereinander auf diesem Weg stellten und jene Antworten, die dieser Weg vielleicht schuldig blieb. Das Theaterstück be- und verzauberte, erheiterte, erklärte, nahm mit und irritierte gleichermaßen. Dabei sind es nicht nur die verschiedenen Sprachen (arabisch, kurdisch, deutsch, russisch), sondern auch die vielen Fragen, die deutlich machen, wie verschieden und wie ähnlich wir Menschen uns doch mitunter sind. 7 Frauen zeigen mit viel Herzblut, dass es bei allen Schwierigkeiten, Ressentiments und Konflikten, in Zeiten von HateSpeech, Populismus und Besorgten Bürgern, nicht unbedingt eine Sprache braucht, sondern die Begegnung und den Willen dazu, sich auf diese Begegnung einzulassen und das alles mit solch einer Intensität, dass man hätte die Stecknadel fallen hört. Information & Kontakt: Tel.: 03834/7737881, info@bildung-verquer.de, www.bildung-verquer.de

Freitag bis Sonntag, 13.-15. April 2018 - Konsum Global Rostock

Schulung

16:00 Uhr, Kartenraum, Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, Rostock

Du möchtest Konsumkritische Stadtrundgänge in Rostock durchführen? Menschen zum Nachdenken anregen? 50 € Taschengeld abgreifen? Die Welt ein Stückchen weiter optimieren? Bei der Schulung zum konsumkritischen Stadtrundgang lernst du Themen der nachhaltigen Bildung kennen. Zum Beispiel: Woher kommen meine Jeans und mein Handy? Was hat mein Bürger mit dem Klimawandel zu tun? Wie funktioniert Fairer Handel am Beispiel von Schokolade? Sollte ich von meiner Tagescreme naschen? Du lernst Bildungsinhalte an Gruppen (fast) jeden Alters zu vermitteln und wie du dich als verantwortungsvolle*r Bildner*in verhältst. Kosten: 25€ Teilnehmendenbeitrag.

Verpflegung: vegane Vollverpflegung Weitere Infos und Kontakt: [hier](#)

TIPPS UND HINWEISE

Koalitionsvertrag: Nicht alle entwicklungspolitischen Erwartungen erfüllt

„Unsere großen Erwartungen konnte der Koalitionsvertrag nicht erfüllen. Darüber können auch die zugesagten zusätzlichen zwei Milliarden Euro nicht hinwegtäuschen, die im Laufe der Legislaturperiode zusätzlich zur Verfügung gestellt werden sollen“, so der Vorsitzende von VENRO, Ulrich Post. Dies sei zwar ein guter Anfang, aber noch nicht ausreichend, um das international vereinbarte Ziel zu erreichen, 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens in Entwicklungszusammenarbeit zu investieren. [Zur Pressemeldung](#).

Fördermöglichkeit: Seminare, Kurse, Freizeit für jugendliche Geflüchtete

Der Landesjugendring M-V fördert auch in 2018 Maßnahmen von Jugendvereinen und Jugendverbänden mit jungen Geflüchteten aus Mitteln der Stiftung Demokratische Jugend. Ziel der Aktivitäten soll es sein, junge Geflüchtete in Angebote zur Freizeitgestaltung und Interessenvertretung sowie in Bildungsmaßnahmen einzubeziehen. Gefördert werden spezielle Maßnahmen der Jugend- und Jugendverbandsarbeit für junge Geflüchtete mit bis zu 1.500 EUR. Teilnahmebeiträge für die Teilnahme junger Geflüchteter an anderen Maßnahmen (z.B. Ferienfreizeiten, Seminare, Kurse) mit bis zu 1.000 EUR pro Maßnahme, sowie Übersetzungskosten mit bis zu bis 500 EUR. Nicht gefördert werden können Erwachsenenorganisationen. Anträge können laufend an den Landesjugendring

gestellt werden. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2018. Weitere Infos und Beispiele für entsprechende Aktivitäten finden sich unter: <http://lrmv.de/lrmv/aktuelles/aktuelle-projekte/fluchtjugend/>. Kontakt: Reinhold Uhlmann, Tel: 0385 760 76-13, r.uhlmann@lrmv.de, www.lrmv.de, www.jugend-kommt-an.de

Save the Date: KlimaSail am 07. Juli 2018 in Rostock als Hafen-Fest der Nachhaltigkeit

Es erwartet Sie/Euch ein Sommerfest für die Nachhaltigkeits- und Klimaschutzakteure mit Unterhaltung, Information, Ausstellungen und einem Filmabend. Der erste Info-Flyer und weitere Informationen sind auf der Seite

http://rathaus.rostock.de/sixcms/detail.php?id=58375&_sid1=rostock_01.c.260.de&_sid2=rostock_01.c.242202.de&_sid3=rostock_01.c.242205.de&_sid4=&_sid5 verfügbar. Kontakt: Uwe Hempfling, Tel. 0381 3817352, uwe.hempfling@rostock.de. Beteiligung (z.B. mit Infostand) ist gewünscht!

Publikation I: Der kritische Agrarbericht 2018

Der Bericht (336 S., ISBN 978-3-930413-63-8, 24 EUR) wird herausgegeben vom AgrarBündnis e.V. und hat den Schwerpunkt „Globalisierung gestalten“. Das Spektrum der 11 Kapitel reicht von Agrarpolitik und sozialer Lage über Welthandel und Ernährung, Produktion und Markt, Regionalentwicklung bis zur Ernährungskultur. www.kritischer-agrarbericht.de/2018.382.0.html
Die Dokumentation der 15. Agrarpolitischen Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Landwirtschaft im Spannungsfeld von Strukturwandel, Markt und Umwelt“: www.fes.de/lnk/agrardoku18

Publikation II: Dossier zur Klimaethik

Die Bundeszentrale für politische Bildung unterbreitet ein Angebot zur Diskussion klimaethischer Fragen: Was bewirkt mein Verhalten? Wie können die Folgen des Klimawandels gerecht verteilt werden? Sollte der Mensch versuchen, im Sinne eines "Climate Engineering" ins Klima einzugreifen?
www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/bioethik/257690/klimaethik

Den Wandel studieren: M.A. Transformationsstudien an der Europa-Universität Flensburg

Erderwärmung. Artensterben. Ressourcenverknappung. Steigende soziale Ungleichheit. Exklusion und Entfremdung. Die sozial-ökologischen Krisen der Gegenwart machen deutlich, dass das derzeitige Wirtschafts- und Kulturmodell mit seiner Orientierung am Wachstum, nicht zukunftsfähig ist. Doch wie lassen sich nicht-nachhaltige Gesellschaften transformieren? In dem bundesweit einzigartigen Master-Studiengang Transformationsstudien der Europa-Universität Flensburg kann man seit 2017 den Wandel gesellschaftlicher Naturverhältnisse studieren. Entsprechend analysieren und diskutieren die Studierenden aus wachstums- und herrschaftskritischer Perspektive die Möglichkeiten und Grenzen gesellschaftlicher Veränderung unter dem Leitbild der Zukunftsfähigkeit. Zugleich lernen sie forschungs- und praxisbasierte Methoden zur Gestaltung von Transformationsprozessen in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kennen. Die nächste Bewerbungsphase startet am 15. Mai 2018, Beginn des Studiums ist im September 2018. Informationen und Kontakt: www.uni-flensburg.de/transformationsstudien, transformationsstudien@uni-flensburg.de

Stellenausschreibung: Projektkoordination für Modellprojekt „We come together“

Es handelt sich um eine 30h/Woche die angelehnt an TvöD 13 vergütet wird. Die Stelle ist ab März 2018 bis voraussichtlich 31.12.2018, als Krankheitsvertretung zu besetzen. Bewerbung (inkl. Lebenslauf) bis zum 28. Februar 2018 per Mail an: t.krieger@soziale-bildung.org oder postalisch an: Soziale Bildung e.V. / Thomas Krieger / Doberaner Str. 21 / 18057 Rostock. Mehr Infos zur Ausschreibung und zum Projekt: <http://www.soziale-bildung.org/submenue/jobs-praktika/stellenangebote/>

Stellenausschreibung: Minijob im Bildungsprojekt

Die Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern (GSE) e.V. sucht zum 01. April 2018 eine/einen Minijober/in für das Projekt "Kinder brauchen Frieden – Kinder haben Rechte – Kinder stiften Frieden“. Die Anstellung erfolgt vorbehaltlich Förderung durch staatliche Institutionen und Stiftungen. Die Anstellung ist auf die Laufzeit bis 30.09.2018 befristet. Der Arbeitsort ist Rostock. Die Arbeitszeit ist flexibel und wird gemeinsam besprochen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 15. März 2018 bevorzugt per Email info@gse-mv.de oder schriftlich an Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit M-V (GSE) e.V.; Humboldtstr. 4 in 18055 Rostock. Für Nachfragen steht Anna Kellputt und Siegfried Luscher unter 0381 490 24 10 zur Verfügung. Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der 12. oder 13. Kalenderwoche 2018 stattfinden. Zur Ausschreibung: http://oekohaus-rostock.de/fileadmin/projekte/bildung/Newsletter/03_Mrz_18/Ausschreibung_Minijob_2018.pdf

Ausschreibung: Sobi sucht 2 Bundesfreiwilligendienstler_innen ab September 2018

Soziale Bildung e. V. in Rostock bietet ab dem 01. September 2018 die Möglichkeit für einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst bei Projekt „Lichtenhagen im Gedächtnis“ und im Bereich „Bildungs- und Kulturarbeit“. Zur Ausschreibung: <http://www.soziale-bildung.org/submenu/jobs-praktika/bundesfreiwilligendienst/>

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich um den 27. März 2018 versendet.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen?

Dann bitte eine formlose Email an: info@eine-welt-mv.de